

AUFZEICHNUNG FÜR EINE GENTECHNISCHE ARBEIT NACH GENTAUFZV¹

Bei weiteren Arbeiten der Stufe 1 ist Ziffer 7 ausführlich auf einem Sonderblatt darzustellen. Ziffer 5 ist erst ab Stufe 2 und bei Umgang mit humanpathogenen Organismen auszufüllen. Bei angemeldeten Arbeiten (erste Arbeit der Stufe 1 und weitere Arbeiten der Stufen 2 bis 4) oder genehmigten Arbeiten sind die Unterlagen entsprechend § 2 der Gentechnik-Aufzeichnungsverordnung (GenTAufzV) als wesentlicher Bestandteil der Aufzeichnung aufzubewahren.

1. Name und Anschrift des Betreibers:

Universität Leipzig, vertreten durch
die Rektorin Frau Prof. Dr. Eva Inés Obergfell
Ritterstraße 26
04109 Leipzig

2. Lage der gentechnischen Anlage, in der die gentechnische Arbeit durchgeführt wird:

Universität Leipzig
Sächsischer Inkubator für Klinische Translation (SIKT)
Philipp-Rosenthal-Straße 55
04103 Leipzig

3. Name des Projektleiters:

Dr. Christine Spröte

4. Name des Beauftragten für die Biologische Sicherheit:

Dr. Michael Cross

5. Ab Sicherheitsstufe 2: Bei Umgang mit humanpathogenen Organismen Nennung der Personen, die in der gentechnischen Anlage tätig sind:

6. Zeitpunkt der Anmeldung oder Genehmigung der gentechnischen Arbeit oder Aktenzeichen und Datum des Bescheides:

Aktenzeichen: 54-8451/268
20. April 2015

7. Thema der Arbeit (bei weiteren Arbeiten in S1 Beschreibung einschließlich Zielsetzung auf Sonderblatt):

Lagerung gentechnisch veränderter Organismen
(Spezifikationen siehe Formblätter GA und GO)

8. Sicherheitsstufe: S1 S2 S3 S4

9. Zeitpunkt des Beginns und Abschlusses der gentechnischen Arbeiten:

Beginn:

Abschluss:

10. Besondere Vorkommnisse:

11. Unterschrift des Betreibers oder Projektleiters oder einer von diesen bestimmten Person:

Ort und Datum: Leipzig, den

Name, Funktion: Dr. Christine Spröte (Projektleiter)

Unterschrift:

¹ Die Aufzeichnungen dürfen weder durch Streichungen noch auf andere Weise unleserlich gemacht werden. Es dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, die nicht erkennen lassen, ob sie bei der ursprünglichen Eintragung oder erst später vorgenommen worden sind.

12. Bezeichnung und für die Sicherheitsbeurteilung bedeutsame Merkmale einschließlich Verwendung der GVO

Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen die beispielhaft ausgefüllte Tabelle auf dem folgenden Blatt

Nr.	Spender		Empfänger		Vektor	Nukleinsäure		GVO (dieser Teil ist für die transgen/KO-Tiere vorgesehen)					
	Bezeichnung	RG	Bezeichnung	RG	Bezeichnung	Bezeichnung	1.Risikopotential 2.Reinigungsgrad	genaue Bezeichnung der transgenen/KO-Tiere + verwendete Abkürzung	RG	Erzeugt am/eingestellt ins SIKT am:	Datum/Unterschrift	Entsorgt am:	Datum/Unterschrift

(RG = Risikogruppe)

Hinweis: Das vorliegende Formblatt Z wird für Aufzeichnungen gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufen 1 und 2 zu Forschungszwecken empfohlen. Dabei müssen die Rubriken „Erzeugt am:“ und „Entsorgt am:“ in Spalte „GVO“ der Frage 12 nicht ausgefüllt werden. Bei anderen gentechnischen Arbeiten (Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 zu Forschungszwecken, Freisetzungen oder Arbeiten zu gewerblichen Zwecken) ist das Formblatt u. U. nicht ausreichend. Es wird empfohlen, sich in diesen Fällen mit den zuständigen Behörden in Verbindung zu setzen.

Anlage: Formblätter der Anmelde- und Genehmigungsunterlagen und Vektorkarten für ausführlichere Darstellung und Darlegungen

Beispieldatei

12. Bezeichnung und für die Sicherheitsbeurteilung bedeutsame Merkmale einschließlich Verwendung der GVO

Nr.	Spender		Empfänger		Vektor	Nukleinsäure		GVO (dieser Teil ist für die transgen/KO-Tiere vorgesehen)					
	Bezeichnung	RG	Bezeichnung	RG	Bezeichnung	Bezeichnung	1.Risikopotential 2.Reinigungsgrad	genaue Bezeichnung der transgenen/KO-Tiere + verwendete Abkürzung	RG	Erzeugt am/eingestellt ins SIKT am:	Datum/Unterschrift	Entsorgt am:	Datum/Unterschrift
1	Human	1	E.coli K12	1	zur Herstellung der TG-Tiere verwendeter Vektor	Rezeptor A	1. S1 2. subgenomisch	Mausstamm X (C57Bl6MMM) Abbrev: CMER Achtung: Genaue internationale Linienbezeichnung und Kürzel der Linienbezeichnung erforderlich!	1	1.erzeugt am: oder erhalten von: und 2. Eingang ins SIKT am:	Aktuelles Datum + Unterschrift		

(RG = Risikogruppe)

Hinweis: Das vorliegende Formblatt Z wird für Aufzeichnungen gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufen 1 und 2 zu Forschungszwecken empfohlen. Dabei müssen die Rubriken „Erzeugt am:“ und „Entsorgt am:“ in Spalte „GVO“ der Frage 12 nicht ausgefüllt werden. Bei anderen gentechnischen Arbeiten (Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 zu Forschungszwecken, Freisetzungen oder Arbeiten zu gewerblichen Zwecken) ist das Formblatt u. U. nicht ausreichend. Es wird empfohlen, sich in diesen Fällen mit den zuständigen Behörden in Verbindung zu setzen.

Anlage: Formblätter der Anmelde- und Genehmigungsunterlagen und Vektorkarten für ausführlichere Darstellung und Darlegungen